



Stadt Neuenburg am Rhein

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

am 20. September 2021 (Beginn 19:32 Uhr; Ende 22:35 Uhr)

in Neuenburg am Rhein – Zähringersaal des Stadthauses

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert

Bürgerfragen:

Es sind 4 Besucher anwesend. Es erfolgt folgende Wortmeldung:

Eine Besucherin meldet sich zu Wort und kritisiert die Installation von neuen Funkmasten auf dem Hochhaus in Neuenburg am Rhein. Aufgrund der Strahlung sollte diese Installation verhindert werden.

Bürgermeister Schuster teilt hierzu mit, dass die Stadt in ihrer Planungshoheit keine Möglichkeit hat die Einrichtung zu verhindern. Die Verfahren sind korrekt gelaufen. Die Installation geht nur mit der Zustimmung der Eigentümer bzw. der Eigentümergemeinschaft. Das Thema ist nicht neu. Die Entwicklung orientiert sich am Markt. Hinzu kommt, dass sich die Rechtsprechung geändert hat.

Die Verwaltung informiert:

Wechsel im Ortschaftsrat Grißheim

Bürgermeister Schuster informiert, dass Herr Peter Stangl einen Antrag auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Grißheim gestellt hat, da er häufig dauernd von der Gemeinde beruflich abwesend ist. Diesem Wunsch hat der Ortschaftsrat Grißheim in seiner öffentlichen Sitzung am 13.07.2021 entsprochen. Nach dem Ergebnis der Wahl des Ortschaftsrates vom 26.05.2019 rückt Herr Olaf Jensen als nächster Ersatzbewerber nach. Herr Jensen wurde von Frau Ortsvorsteherin Rita Schmidt am 14.09.2021 verpflichtet.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Keine

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift 07/2021 der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.07.2021 wurde per E-Mail am 07.09.2021 an die Ratsmitglieder übersandt. Änderungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. IRP Weil-Breisach Abschnitt IV, Tieferlegung der Teilfläche 14 Gemarkung Grißheim, Stadt Neuenburg Vorlage: 251/2021

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung wird in der Sitzung einen Vorschlag für eine Stellungnahme zum Verfahren Abschnitt IV des Integrierten Rheinprogramms (IRP) an das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald vorstellen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum Scoping-Verfahren wie dargestellt zur Kenntnis. In die Stellungnahme sind folgende Punkte aufzunehmen:

- Sicherstellung des Fortbestands der Firma Strohmaier. Es sollte, wenn überhaupt nur geringstmögliche Beeinträchtigungen für die Firma entstehen.
- Die Rettungszufahrt zum Rheinwärterhaus für Einsatzfahrzeuge muss sichergestellt werden. Während der Bauphase muss ein dauerhaft befahrbarer Rettungsweg (Baustraße) errichtet werden.
- Abstimmung zu forstlichen Nutzung, zugehörig die Sicherstellung der Verkehrsführung und Verkehrssicherheit der Rad- und Wanderwege.
- Die Wiedervermessung der ehemaligen „Salzschwämme“ nördlich des Baggersees wird angeregt.
- Die Planung sieht mit dem Abtrag der Fläche 14 b vor, dass das Rheinwasser in den Baggersee einströmt und es somit zu einer Vermischung mit dem qualitativ besseren Wasser im Baggersee kommt. Hier sollten Alternativen geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- | |
|---|
| <p>5. Aktionsbündnis Innenstädte; Informationen zum Projekt, Beschlussfassung zur Bildung eines Innenstadtbeirats und Abschluss einer Vereinbarung über Leitlinien
Vorlage: 218/2021</p> |
|---|

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten den Sachvortrag zur Kenntnis zu nehmen und der Bildung des Innenstadtbeirats und dem Abschluss der Vereinbarung wie vorgeschlagen zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der Bildung des Innenstadtbeirats und dem Abschluss der Vereinbarung wie vorgeschlagen zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- | |
|---|
| <p>6. Sanierung und Neuausstattung der naturwissenschaftlichen Fachräume der Mathias-von-Neuenburg Realschule, Vergabe der Fachraumausstattung
Vorlage: 245/2021</p> |
|---|

II. Beschluss

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein wird gebeten, der Vergabe der Fachraumausstattung an die Fa. Wesemann GmbH zum Angebotspreis von € 193.940,44 brutto zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen € 162.975,16 netto / € 193.940,44 brutto

Haushaltsmittel vorhanden: Invest -Nr. 721100502001; Ansatz 2022 = 240.0000

€ Überplanmäßige Ausgabe: Nein

Außerplanmäßige Ausgabe: Nein

III. Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Fachraumausstattung an die Fa. Wesemann GmbH zum Angebotspreis von € 193.940,44 brutto zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- | |
|---|
| <p>7. Anpassung der Elterngebühren in den Krippen für Kinder im Alter von 1-3 Jahren und den Kindergärten für Kinder im Alter von 3-6 Jahren ab dem Betreuungsjahr 2021/22 (ab November 2021)
Vorlage: 225/2021</p> |
|---|

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat die vorgeschlagenen Gebührenanpassungen zum Beschluss. Diese sollen ab November 2021 vorgenommen werden.

III. Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Gebührenanpassung zu. Diese sollen ab November 2021 vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- | |
|--|
| <p>8. Errichtung und Betrieb einer Deponie, ehemals Kiesgrube "Weinstetter Hof", Planfeststellungsverfahren, Stellungnahme der Stadt
Vorlage: 247/2021</p> |
|--|

II. Beschlussantrag

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird in der Sitzung vorgestellt und die Anregungen vom Gemeinderat werden in der abschließenden Stellungnahme an das Regierungspräsidium Freiburg berücksichtigt.

III. Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen wie dargestellt zur Kenntnis. In die Stellungnahme sind folgende Punkte aufzunehmen:

- Bei der Verkehrsführung dürfen die Ortsdurchfahrten von Zienken und Grißheim nicht in Anspruch genommen werden.
- Die Betroffenheit der Ortsdurchfahrt Zienken ist noch seitens des Verkehrsgutachters zu betrachten.
- Durch die Höhe der Deponie findet eine Beeinträchtigung der Landschaft statt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Außerplanmäßige Ausgabe, Stellplatzablöse Flst. Nr. 4327, Schlüsselstraße, Gemarkung Neuenburg
Vorlage: 249/2021**

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, der außerplanmäßigen Ausgabe i. H. v. 30.000 € zuzustimmen, sofern auf die bestandskräftige Baugenehmigung verzichtet wird.

III. Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe i. H. v. 30.000 € zu, sofern auf die bestandskräftige Baugenehmigung verzichtet wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Neugestaltung Schlüsselstraße - Weitere Beauftragung Planer
Vorlage: 221/2021**

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, der Auftragsvergabe der Planungsleistungen Leistungsphase 5 bis 9 an die Projektgemeinschaft AG Freiraum Dittus + Böhringer und Pit Müller, Freier Landschaftsarchitekt BDLA, Freiburg, zur Umgestaltung der Schlüsselstraße, auf Grundlage der HOAI, zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe der Planungsleistungen Leistungsphase 5 bis 9 an die Projektgemeinschaft AG Freiraum Dittus + Böhringer und Pit Müller, Freier Landschaftsarchitekt BDLA, Freiburg, zur Umgestaltung der Schlüsselstraße, auf Grundlage der HOAI, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Feststellung des Jahresabschlusses 2020
Vorlage: 242/2021**

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein stellt den Jahresabschluss für das Jahr 2020 gemäß folgender Anlagen fest:

1. Feststellungsbeschluss (Anlage Seite 1 + 2)

2. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (Anlage Seite 3)

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 ist gemäß § 95 b Abs. 2 GemO öffentlich bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

1. Feststellungsbeschluss laut Anlage zur Niederschrift (Seite 1 + 2)
2. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen laut Anlage zur Niederschrift (Seite 3)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs "Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neuenburg am Rhein" Vorlage: 235/2021

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt von dem Ergebnis des Jahresabschlusses sowie von der Bilanz zum 31.12.2020 Kenntnis und stellt den Jahresabschluss wie folgt fest:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	19.056.772,85 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	-das Anlagevermögen	8.328.373,64 €
	-das Umlaufvermögen	10.728.399,21 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	-das Eigenkapital	4.329.814,57 €
	-die empfangenen Ertragszuschüsse	178.733,79 €
	-die Rückstellungen	186.227,00 €
	-die Verbindlichkeiten	14.361.997,49 €
1.2	Jahresgewinn	45.557,51 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.353.758,63 €
1.2.1	Summe der Aufwendungen	1.308.201,12 €
2.	Behandlung des Ergebnisses	
	Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen	

III. Beschluss

Der Gemeinderat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13.	Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs "Abwasserbeseitigung der Stadt Neuenburg am Rhein" Vorlage: 236/2021
------------	---

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt von dem Ergebnis des Jahresabschlusses sowie von der Bilanz zum 31.12.2020 Kenntnis und stellt den Jahresabschluss wie folgt fest:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	10.930.616,02 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	-das Anlagevermögen	10.198.347,44 €
	-das Umlaufvermögen	732.268,58 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	-das Eigenkapital	676.591,32 €
	-die empfangenen Ertragszuschüsse	3.604.798,18 €
	-die Rückstellungen	1.038.693,99 €
	-die Verbindlichkeiten	5.610.532,53 €
1.2	Jahresüberschuss	179.010,95 €
1.2.3	Summe der Erträge	2.078.428,05 €
1.2.4	Summe der Aufwendungen	1.899.417,10 €
2.	Behandlung des Ergebnisses	
	Der in 2020 gebuchte Jahresüberschuss (1.2) wird auf neue Rechnung vorgetragen.	

III. Beschluss

Der Gemeinderat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14.	Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs "Städtische Wohn- und Geschäftsgebäude Neuenburg am Rhein" Vorlage: 237/2021
------------	---

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt von dem Ergebnis des Jahresabschlusses sowie von der Bilanz zum 31.12.2020 Kenntnis und stellt den Jahresabschluss wie folgt fest:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	7.740.701,88 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	-das Anlagevermögen	7.425.416,21 €
	-das Umlaufvermögen	315.285,67 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	-das Eigenkapital	2.958.820,06 €
	-die empfangenen Ertragszuschüsse	128.715,87 €
	- Prüfungsrückstellungen	2.600,00 €
	-die Verbindlichkeiten	4.650.565,95 €
1.2	Jahresverlust	75.690,30 €
1.2.1	Summe der Erträge	418.673,44 €
1.2.1	Summe der Aufwendungen	494.363,74 €
2.	Behandlung des Ergebnisses	
	Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen und im Folgejahr in Höhe von 75.690,30 Euro aus dem Kernhaushalt ausgeglichen.	

III. Beschluss

Der Gemeinderat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Auflösung des Zweckverbands für die Gas- und Stromversorgung von Lörrach und Umgebung Vorlage: 213/2021
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister oder seinen Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbands für die Gas- und Stromversorgung von Lörrach und Umgebung der Auflösung des Zweckverbands zum 31.12.2021

zuzustimmen. Die bei der Abwicklung des Zweckverbands entstehenden Kosten werden nach dem zum Zeitpunkt der Beschlussfassung gültigen Stimmenanteil auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

III. Beschluss

Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister oder seinen Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbands für die Gas- und Stromversorgung von Lörrach und Umgebung der Auflösung des Zweckverbands zum 31.12.2021 zuzustimmen. Die bei der Abwicklung des Zweckverbands entstehenden Kosten werden nach dem zum Zeitpunkt der Beschlussfassung gültigen Stimmenanteil auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
